

## Patienteninformation:

### Anwendungsanleitung von C-Potenzen

**1.Tag 3 Globuli** unter der Zunge zergehen lassen.

**2.-4. Tag 3 Globuli** in 100 ml Wasser auflösen und davon einen Schluck trinken, anschließend mit einem Löffel (sollte nicht Metall sein) 10 mal umrühren.

Der Rest der Flüssigkeit kann am nächsten Tag verschüttet werden .

**Bei akuten Krankheiten** sollte die Gabe wiederholt werden, bis eine Besserung eintritt.  
Sollte keine Besserung innerhalb 24 Std. eintreten, rufen sie mich an!

**Bei chron .Krankheiten reicht oft schon eine Einmalgabe .**

Rückmeldung telefonisch nach **2 Wochen**.

Wiedervorstellung nach **6 Wochen**

Falls sich während der homöopath. Therapie ihr Befinden verschlechtert, sollten Sie sich unbedingt bei mir melden. Denn in solchen Situationen ist es wichtig sich erst mit mir rückzuschließen, bevor sie eine andere Therapieform wählen. Oft hilft schon eine Umstellung der Dosierung o.a., um eine Linderung der Symptome herbeizuführen.

### Anwendungsanleitung von Q-Potenzen

1x täglich 3 Tropfen direkt auf die Zunge  
oder

1x täglich. \_\_\_ Tropfen in 100 ml Wasser verdünnen und davon \_\_\_x täglich einen Schluck trinken.  
Rest der Flüssigkeit nach der letzten Gabe verschütten.

Immer nach der Anwendung die Flasche 10x verschütteln.

Die Behandlung von Q-Potenzen bedarf eine enge Zusammenarbeiten zwischen Patient und Therapeut, da die richtige Dosierung für jeden Patienten individuell abgestimmt wird.

Um auch für Sie eine ideal angepasste Verordnung zu erlangen, ist es in den Anfangsphasen der Behandlung nötig häufiger mit mir Kontakt aufzunehmen. Dabei ist es von Bedeutung, dass sie mir jede Veränderung an ihrer körperlichen und seelischen Verfassung mitteilen.

### Anwendungsanleitung von D-Potenzen

\_\_\_x tägl. \_\_\_Globulies direkt unter die Zunge (jedoch bei mir in der Praxis relativ selten).

## **Hinweise für die Homöopathische Behandlung:**

Vermeiden sie **ätherische Öle** wie z.B. Campher, Chinaöl, Eukalyptus, Menthol oder Teebaumöl, die in Badezusätze, Bonbons, Duftölen, Kaugummis, Massageölen, Salben, Tees( Pfefferminz, Kamille) Zahnpaste ect. Enthalten sind. Kaffee sollte zum Teil ganz weggelassen bzw. reduziert werden.

**Vermeiden sie Antihistaminika** wie Fenistil, Lisino ect.

**Während einer ganzheitlichen Behandlung wird die Ausscheidung verstärkt angeregt.**

Dies kann zu vermehrter Schweißbildung sowie vorübergehend schärferen Schweiß führen. Falls dies durch die Anwendung von Deodorant-Sprays behindert wird, kann der Heilungsprozess verlangsamt bzw. gestoppt werden.

**Erkältungssalben und-bäder bitte vermeiden**, da Schnupfen und Husten willkommene Zeichen einer Ausscheidungsreaktion sein können. Hier können Nasenspülungen mit Meersalz oder Inhalation mit Meersalz oder Salbei gemacht werden.

Fieber **senkende Maßnahmen mit Zäpfchen oder Säften** können eine mögliche tiefergehende Heilungsreaktion behindern. Bitte nur nach Absprache verwenden. Alternativ dazu wären Wadenwickel.

**Homöopathische Arzneimittel sowie Akutärzneien bitte nur nach Absprache einnehmen.**

Ebenso sollen **homöopathische Komplexmittel und Schüssler Salze** weggelassen werden . Dadurch können zusätzliche Beschwerden auftreten und die Wirkung der homöopathischen Arznei gestört werden.

**Hustensäfte bzw. husten stillende Medikamente** bitte nur nach Absprache nehmen, denn auch diese können die Wirkung der Arznei empfindlich stören.

**Kamillendampfbäder und Kamillenextrakte bitte unbedingt meiden!**

**Salben und Tinkturen** mit Inhaltsstoffe wie Arnika, Ringelblume, Zink ect..  
**Bitte nur nach Absprache.**

**Auch Warzen sollen nicht weggeätzt oder operiert werden da es zu einer Unterdrückung führen kann.** Während einer Behandlung können vorübergehend ebenfalls Warzen auftreten, dies ist ein sehr guter Hinweis für einen idealen Heilungsverlauf.

**Zahnärztliche Behandlung: Amalgamfüllungen können Probleme bereiten.**

Die bei der Zahnsanierung übliche Ausleitverfahren sind nicht zu empfehlen, denn es sollte immer individuell begleitet werden. Auf keinen Fall Amalgam in der Schwangerschaft entfernen lassen, da es über die Plazenta zum Kind gelangt und zur schweren Schädigung führen kann!  
Dentinox und Osanit während der Zahnung, Fluoretten in der Kindheit sowie Zahnversiegelung mit Fluor sollten vermieden werden. Sie stören meist die homöopathische Arznei.

**Zovirax und andere virushemmende Medikamente (Wirkstoff Aciclovir) bei Herpesbläschen sind möglichst zu vermeiden.** Sie begünstigen bei häufigem Gebrauch zu Erkrankungen des **Zentralen Nervensystem.**

Sie können gerne mit Mineralien in ursprünglicher Form (keine Schüssler Salze) die homöopathische Therapie unterstützen.

**Bei Fragen stehe ich Ihnen immer gern zu Verfügung.  
Ich wünsche noch gute Besserung und viel Erfolg .**